



Aktueller Stand des Vanadiumgewinnungsprojekts

WICHTIGSTE NACHRICHTEN

- ISO-konformes Life Cycle Assessment („LCA“) bestätigt ausgezeichnete Umweltkriterien des geplanten Verfahrens von Neometals zur Vanadiumgewinnung.
- Unabhängig bewertete Gate-to-Gate-LCA veranschaulicht das Potenzial für Vanadium mit null CO₂-Emissionen.
- Durch Peer-Review geprüfte vorläufige Machbarkeitsstudie („VMS“), die bis zum 30. Juni 2021 von SSAB geliefert werden soll, verläuft planmäßig.
- Die Komponente Engineering-Cost-Studie der VMS, die mit den Betriebs- und Investitionskosten im Wesentlichen vollständig ist, soll im April 2021 vorgestellt werden.
- Die Pilotanlage für die Vanadiumgewinnung ist im Bau und soll im Mai 2021 in Betrieb genommen werden.
- Positive Rückmeldungen von einem europäischen Batteriezellenhersteller, der gegenwärtig die chemischen Proben mit hochreinem Vanadium von Neometals testet.

Neometals Ltd (ASX: NMT) („Neometals“ oder „das Unternehmen“), ein innovatives Projektentwicklungsunternehmen, freut sich, den aktuellen Stand der Aktivitäten in seinem skandinavischen Vanadiumgewinnungsprojekt („Vanadiumgewinnungsprojekt“) zu melden. Wie bereits am 6. April 2020 gemeldet (siehe ASX-Pressemitteilung mit der Überschrift „High-Grade Vanadium Recycling Agreement“), ist Neometals vorbehaltlich der Finanzierung bestimmter Evaluationsstudien in der Lage, ein eingetragenes 50:50-Joint Venture („JV“) für das Projekt mit einer nicht börsennotierten skandinavischen Rohstofferschließungsgesellschaft, Critical Metals Ltd („Critical“), einzugehen. Die Parteien bewerten gegenwärtig gemeinsam die Machbarkeit des Baus einer Anlage zur Verarbeitung und Gewinnung von hochwertigen Vanadiumprodukten aus einem vanadiumhaltigen Nebenprodukt der Stahlproduktion, das von SSAB EMEA AB und SSAB Europe Oy (zusammen „SSAB“) in Skandinavien erzeugt wird.

Im Rahmen dieser Evaluationstätigkeit führt das Unternehmen momentan eine VMS durch, die eine Engineering-Cost-Studie der Klasse 4 gemäß der AACE* („ECS“) zur Gewinnung von Vanadiumpentoxid („V₂O₅“) aus einem hochwertigen vanadiumhaltigen Stahlnebenprodukt („Schlacke“) umfasst. Die Arbeit an der ECS-Komponente der VMS ist im Wesentlichen fertig gestellt, wobei die endgültigen Zahlen zu den Kapital- und Betriebskosten dem Markt voraussichtlich im April bekannt gegeben werden. Gemäß der Schlacken-Liefervereinbarung zwischen Critical und SSAB macht die VMS gute Fortschritte (im Kostenrahmen und dem Zeitplan voraus) und kann voraussichtlich bis zum 30. Juni 2021 vorliegen.

Parallel zur VMS wurde von Minviro Ltd eine unabhängig geprüfte LCA zur Gewinnung von V₂O₅ mit dem proprietären, zum Patent angemeldeten Flowsheet des Unternehmens durchgeführt. Diese Umweltbilanzierungsmethode, die die

Umweltbelastung in wichtigen Kategorien quantifiziert, veranschaulicht das Potenzial für eine Vanadiumproduktion mit null CO₂-Emissionen.

Im Rahmen eines Abnahmeprodukt-Evaluierungsprogramms hat Neometals Proben mit hochreinem V₂O₅ an einen europäischen Batteriezellenhersteller gesandt. Die Proben stammen aus einem Miniprogramm mit Pilottests, das zuvor in Perth durchgeführt wurde (siehe ASX-Pressemitteilung vom 4. November 2020 mit der Überschrift „Erfolgreiche Vanadiumgewinnung im Rahmen von Mini-Pilot-Testarbeitsprogramm und Beginn von vorläufiger Machbarkeitsstudie“). Die bisherigen Rückmeldungen bestätigen, dass die Reinheit des Produkts sehr hoch ist und dass die Batteriezellen mit dem V₂O₅ von Neometals die Prüfzyklen gut durchlaufen haben.

* Association for the Advancement of Cost Engineering (Vereinigung zur Förderung des Cost Engineering)

Zur Vorbereitung größerer Produktproben für die Evaluierung durch den Kunden wird derzeit bei Strategic Metallurgy in Perth eine Pilotanlage im Maßstab 1:1000 („**Pilotanlage**“) (Zufuhrate: 25 kg/h) errichtet. Die Pilotanlage wird voraussichtlich im Mai 2021 in Betrieb genommen, wobei die Ergebnisse für das dritte Quartal 2021 erwartet werden. Dieses Pilotprogramm wird die Proof-of-Scale-Bestätigung der technischen Machbarkeit des Prozess-Flowsheet von Neometals erbringen, das eine kohlenstoffreiche Laugung und eine konventionelle Solventextraktion bei atmosphärischem Druck und milden Temperaturen vorsieht.

Chris Reed, der Managing Director von Neometals, merkte dazu an:

„Wir freuen uns über die technischen und kommerziellen Fortschritte unseres Vanadiumgewinnungsprojekts. Die positive Rückmeldung zur Reinheit unseres Produkts und seiner Leistung in Lithium-Vanadium-Batteriezellentests und die potenzielle Ökobilanz unseres umweltfreundlichen Prozess-Flowsheet mit null CO₂-Emissionen liefern überzeugende Argumente für die Beschleunigung unserer Evaluationstätigkeit. Die Bedingungen für eine nationale Lieferung kritischer Batteriematerialien in Europa verbessern sich täglich; die Preise für Vanadumpentoxid sind in den letzten Monaten erheblich gestiegen, sodass sich Vanadium immer schneller zum Lithium-Ionen-Batteriematerial der nächsten Generation entwickelt.“

Autorisiert im Namen von Christopher Reed, Managing Director von Neometals

ENDE

Für weitere Informationen kontaktieren Sie sich bitte:

Chris Reed

Managing Director

Neometals Ltd

T: +61 8 9322 1182

E: info@neometals.com.au

Jeremy Mcmanus

General Manager - Commercial und IR

Neometals Ltd

T: +61 8 9322 1182

E: jmcmanus@neometals.com.au

Über Neometals Ltd.

Neometals entwickelt auf innovative Weise Möglichkeiten bei Mineralen und modernen Materialien, die für eine nachhaltige Zukunft von grundlegender Bedeutung sind. Angesichts einer Schwerpunktlegung auf dem Megatrend der Energiespeicherung ist die Strategie auf die Risikosenkung und Entwicklung

langlebiger Projekte mit starken Partnern sowie auf die Integration in der Wertschöpfungskette ausgerichtet, um die Margen und den Wert für die Aktionäre zu steigern.

Neometals verfügt über vier Kernprojekte mit großen Partnern, die den globalen Übergang zu sauberen Energien unterstützen und sich über die gesamte Batterie-Wertschöpfungskette erstrecken:

Recycling und Ressourcenrückgewinnung:

- Recycling von Lithium-Ionen-Batterien – ein eigenes Verfahren zur Rückgewinnung von Kobalt und anderen wertvollen Materialien aus verbrauchten und verschrotteten Lithiumbatterien. Abschluss der Pilotanlagenversuche mit weit fortgeschrittenen Plänen hinsichtlich der Durchführung von Versuchen im Demonstrationsmaßstab mit der 50:50-JV-Partner SMS Group, wobei auf eine Entwicklungsentscheidung Anfang 2022 hingearbeitet wird
- Vanadiumrückgewinnung – alleinige Finanzierung der Bewertung eines potenziellen 50:50-Joint-Ventures mit Critical Metals Ltd. hinsichtlich der Gewinnung von Vanadium durch die Verarbeitung von Nebenprodukten (die „Schlacke“) des führenden skandinavischen Stahlherstellers SSAB. Auf Grundlage eines zehnjährigen Schlackenlieferabkommens soll bis Dezember 2022 eine Entscheidung hinsichtlich der Entwicklung einer nachhaltigen europäischen Produktion von hochreinem Vanadiumpentoxid getroffen werden.

Weiterführende Materialien:

- Lithium-Raffinerie-Projekt – Bewertung der Entwicklung der ersten Lithiumraffinerie in Indien, die die Batteriekathodenindustrie mit dem potentiellen 50:50-JV-Partner Manikaran Power beliefern soll, untermauert durch eine verbindliche Option auf die jährliche Abnahme von 57.000 Tonnen Spodumenkonzentrat mit einem Gehalt von 6 % von Mt Marion während der gesamten Lebensdauer, um eine Entwicklungsentscheidung im Jahr 2022 zu treffen

Vorgelagerte Industriemineralien:

- Titan- und Vanadiumprojekt Barrambie – eines der weltweit hochgradigsten Hartgestein-Titan-Vanadium-Vorkommen, wobei auf eine Entwicklungsentscheidung Mitte 2021 mit dem potenziellen 50:50-JV-Partner IMUMR hingearbeitet wird

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!